Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 33

Artikel: Zustand

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-490701

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Hier können wir nicht bleiben, hier wird man offensichtlich von den Mücken gefressen!"

Ein Radfahrer träumt

Jeden Tag ersteigt er sitzend Auf dem Zweirad einen Hang. «Ich bin Kübler» denkt er schwitzend. (Richtig heißt er Klötzli Schang.)

Später wird der Weg beschwerlich, Nicht identisch fühlt er mehr Sich mit Kübler, und ganz ehrlich Stellt im Geist er um auf Schär.

Doch im letzten Stück der Rampen Ist sein Wunsch ein Hilfsmotor, Und er kommt sich jetzt beim Trampen Wieder ganz als Klötzli vor.

Robert Däster

Er hat's erfafst

Im Bahnhofbuffet sitzt mir ein währschafter Bürger gegenüber. Soeben hat er genießerisch einen Schluck Bier aus seinem taufrisch angelaufenen Glas genommen. Nun sagt er zu mir: «Ah, isch das guet! Lueget, i Frankrich hei si ganz es miserables Bier. Die hei nüt weder e Huufe Schtüre druf, de chönne si natürlech nüt Rächts meh dri tue.»

Zustand

Wenn das Hirn so weich wie Brei ist Und dir alles einerlei ist Ohne Nennung eines Grundes, Steh'n im Sternbild wir des Hundes.

Schlaff und faul in den Gelenken, Wirst du abhold ernstem Denken. Auch die innigsten Gefühle Lähmt die Luft, die heiße, schwüle.

Folgsam deines Willens Beuge, Streiken selbst die Kauwerkzeuge, Und des Herzens Pumporgane Gleichen einem lecken Kahne.

Mit dem Schweiß, der aus den Poren Rinnt, geht alle Kraft verloren. Wem verdankst du den Verdruß? Nur dem «Hund», dem Sirius!

Sagt mir, edle Wissenschafter, Ist er all des Schadens Hafter, Oder macht's nur mich so kränklich, Weil mein Zustand schon bedenklich?

Vergnügliche Pillen aus unserer Bundesverfassung

Art. 13

Der Bund darf keine steh'nden Truppen haben, Miliz behütet unsern Bundsbereich. Mag auch der Index ewig obsi traben, Die zwei Stutz Sold – die bleiben ebig gleich.

Art. 14

Die Schwyzer dürfen wegem Bernerland Nicht Hellebarden oder Schwerter schärfen. Den Berner Kontrolleur, der hergesandt, Darf man in Steinen selbst mit Steinen werfen. WS

Ein willkommenes Geschenk

für jeden Anlaß bildet ein

Mebelspalter - Abonnement

Jede Woche erfreut der Nebelspalter die Empfänger im In- und Ausland durch seine Gaben aus dem unversieglichen Born seines sauberen Humors. Der Nebelspalter bildet ein bevorzugtes Geschenk, das 52 mal im Jahr an den Geber erinnert. Verlangen Sie unsere Geschenkkarte!

NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH

